

EIN NEUER WEG ZUM WIRTSCHAFTSPRÜFER

Master Auditing and Taxation (MAT) bereitet auf das anspruchsvolle Berufsexamen vor

>> von Markus Häfele > Am 1. April 2008 begannen acht Studierende im neuen viersemestrigen Masterstudiengang Auditing and Taxation. Dieser Studiengang bereitet neben der konsekutiven Weiterbildung aufbauend auf einem Hochschulabschluss (etwa Bachelor, Diplom oder juristisches Staatsexamen) und einer mindestens einjährigen Praxis in der Wirtschaftsprüfung auf eines der schwierigsten Berufsexamen, das des Wirtschaftsprüfers, vor.



Studiendekan MAT StB Professor Dr. Thomas Stobbe (rechts) und WP / StB Professor Dr. Markus Häfele (links) mit den ersten Masterstudenten.

Grundlage dieser neuen wirtschaftswissenschaftlichen Weiterbildung bilden § 8a der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und § 2 Abs. 1 der Wirtschaftsprüferanrechnungsverordnung (WPAnrV): Wer einen nach dieser Regelung akkreditierten Studiengang absolviert, kann unmittelbar im Anschluss an das Studium das Wirtschaftsprüfer-Examen ablegen. Neben der Möglichkeit des direkten Examenszugangs gilt als weiterer Vorteil, dass Leistungen aus bestimmten Prüfungsgebieten wie der Wirtschaftsprüfung, der Betriebswirtschaftslehre sowie der Volkswirtschaftslehre bereits als erfolgreich abgelegt behandelt werden. Damit verkürzt sich der Examensumfang des WP-Examens von sieben auf vier Klausuren.

Dr. Markus Häfele

ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und lehrt als Professor im neuen Studiengang MAT und im Studiengang Steuer- und Revisionswesen.

Der Studiengang wurde entsprechend den Anforderungen des § 8a WPO konzipiert und erhielt das Gütesiegel der Akkreditierungsagentur AQAS. Auch von den Master-Studenten erhebt die Hochschule nur die „normalen“ Studiengebühren in Höhe von 500 € pro Semester (plus Studentenwerks- und Verwaltungskostenbeitrag). Ziel dieses Studiengangs ist es, den Teilnehmern sowohl das Fachwissen als auch die erforderlichen Schlüsselqualifikationen für das Berufsprofil des Wirtschaftsprüfers zu vermitteln. Vor Studienbeginn müssen die Teilnehmer in einer gesetzlich vorgeschriebenen Zugangsklausur ihre Eignung unter Beweis stellen. Die von den Wirtschaftsprüfern angebotenen Dienstleistungen haben sich an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst und müssen die gestiegene Verantwortung dieses Berufsstandes berücksichtigen. Zusätzlich zur reinen Testatserteilung bei der Abschlussprüfung werden weitere zu veröffentlichende Informationen geprüft. Darüber hinaus weiten die sich ständig verkürzende Berichtsintervalle sowie umfangreiche und neue Prüfungsfelder das Tätigkeitsfeld aus. Lebenslanges Lernen, das Beurteilen neuer Sachverhalte sowie das Denken in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen machen den Reiz des Berufsbildes des Wirtschaftsprüfers aus.

Im Mittelpunkt des Studiengangs steht die breite, praxisnahe Vertiefung in den Bereichen

- Wirtschaftliches Prüfungswesen und Berufsrecht
- Steuerrecht
- Unternehmensbewertung
- BWL / VWL
- Wirtschaftsrecht.

Diese intensive Vorbereitung auf das WP-Examen und die individuelle Betreuung durch Lehrveranstaltungen in kleinen Gruppen wird geleitet durch Professoren und Lehrbeauftragte aus der Praxis. Neben den fachlichen Anforderungen setzen die Prüfungsansätze in besonderem Maße analytisches Denkvermögen, das Denken in gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen, aktives Zuhören und hohe kommunikative Fähigkeiten voraus. Für die Lösung interdisziplinärer Aufgabenstellungen bedarf es der Teamfähigkeit und ausgeprägter Projektmanagementfähigkeiten. Erfolgreiche Prüfung, Beratung und Begleitung der Unternehmen erfordern hohe soziale Kompetenz und Durchsetzungsvermögen, verbunden mit Überzeugungskraft.

Neben der teilweisen Anrechnung von Prüfungsleistungen und der vorzeitigen Zulassung zum Wirtschaftsprüfer-Examen beinhaltet der MAT auch die Berechtigung zur Promotion sowie den Zugang zum höheren öffentlichen Dienst. Das hohe Renommee der Hochschule Pforzheim sowie deren exzellente und langjährige Kontakte zu Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften bewirken eine hohe Akzeptanz der Absolventen des Masterstudiengangs bei den Arbeitgebern.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!